

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Kalkar am

8. April 2014

Auf Einladung des Vorsitzenden, Bürgermeister Fonck, sind die nachstehend Genannten um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses versammelt:

Der Bürgermeister:	Fonck (CDU)
Die Mitglieder:	RM Dr. Bergmann, RM Boßmann, RM Kaldenhoven - Vertreter für RM Wolters -, RM Reumer, RM Sakowski (CDU); RM Bienemann, RM Reinkens (SPD); RM Wenten (FBK); RM Kunisch (GRÜNE); RM Gulan (FDP)
Von der Verwaltung:	Stadtoberbaurat Sundermann Stadtverwaltungsrat Jaspers Stadtangestellter Stechling Stadtangestellter Münzner Stadtamtsrat Angenendt als Schriftführer
Entschuldigt fehlt:	RM Wolters (CDU)

Bürgermeister Fonck eröffnet die Sitzung und stellt den form- und fristgerechten Eingang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

RM Dr. Bergmann beantragt für die CDU-Fraktion, die Tagesordnung um den Punkt „Benennung einer Straße in Altkalkar; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.04.2014“ zu erweitern. Eine Kopie des Antrages wird den anderen Fraktionen ausgehändigt.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um diesen Punkt erheben sich keine Einwände.

Der Antrag wird als neuer Tagesordnungspunkt 3. beraten. Die Reihenfolge der übrigen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Der Haupt- und Finanzausschuss berät nun folgende erweiterte

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Förderung des Erwerbs von Altbauten im Stadtteil Kalkar-Grieth (DS-Nr. 9/509)
hier: Beschluss der Richtlinie zum Förderprogramm „Jung kauft Alt“

2. Erstellung eines Beteiligungsberichtes für das Jahr 2010 nach Maßgabe der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) (DS-Nr. 9/511)
hier: Kenntnisnahme durch den Rat der Stadt
3. Benennung einer Straße in Altkalkar (ohne DS)
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.04.2014
4. Fragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung
5. Mitteilungen

II. Nichtöffentlicher Teil

6. Sanierung der Tiller Straße in Kalkar-Altkalkar (DS-Nr. 9/510)
hier: Vergabe des Auftrages
7. Fragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung
8. Mitteilungen

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Förderung des Erwerbs von Altbauten im Stadtteil Kalkar-Grieth (DS-Nr. 9/509)
hier: Beschluss der Richtlinie zum Förderprogramm „Jung kauft Alt“

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig:

Die Richtlinie zur Förderung des Erwerbes von Altbauten im Stadtteil Kalkar-Grieth (Förderprogramm „Jung kauft Alt“) wird beschlossen.

Die Umsetzung des Förderprogramms ist durch die Verwaltung der Stadt Kalkar vorzunehmen.

2. Erstellung eines Beteiligungsberichtes für das Jahr 2010 nach Maßgabe der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) (DS-Nr. 9/511)
hier: Kenntnisnahme durch den Rat der Stadt

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig:

Der Beteiligungsbericht wird in der Fassung der Anlage zur Drucksache zur Kenntnis genommen.

3. Benennung einer Straße in Altkalkar (ohne DS)
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.04.2014

RM Dr. Bergmann erläutert und begründet den von seiner Fraktion gestellten Antrag.

Nach einer kurzen Beratung, an der sich die Ratsmitglieder Gulan, Reinkens und Dr. Bergmann sowie BM Fonck beteiligen und bei der insbesondere die Benennung von Straßen nach den Partnerstädten Kalkars angesprochen wird, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig, die neu entstehende Stichstraße im Bereich Altkalkar (ehemalig Gelände Firma Buchwald; Planstraße „F“) nach dem 2004 verstorbenen Kalkarer Mitglied des Bundestages

„Heinz-Seesing-Straße“

zu benennen.

4. Fragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung

- 4.1 RM Bienemann verweist darauf, dass der Alleenradweg im Bereich des Monreberges nicht auf der dortigen Bahntrasse sondern auf dem Radweg entlang der B 57 verlaufen soll; er bezeichnet diese Streckenführung als großen Fehler. Die Führung des Alleenradweges auf der Bahntrasse oberhalb der B 57 und unmittelbar am Fuße des Monreberges sei sowohl vom Streckenverlauf her als auch für die visuelle Wahrnehmung der östlich gelegenen Auenlandschaft wesentlich besser. Außerdem seien Radfahrer auf dem Radweg unmittelbar neben der B 57 aufgrund möglicher Kfz.-Unfälle auf der Fahrbahn und fehlender Leitplanken bzw. Bäume zwischen Fahrbahn und Radweg extrem gefährdet. Der Verlauf des Alleenradweges in diesem Bereich sollte daher nochmals im Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss beraten werden.

Nach Stellungnahmen der Ratsmitglieder Dr. Bergmann und Kunisch sowie Erläuterungen zu den Förderrichtlinien durch Stadtoberbaurat Sundermann sagt BM Fonck eine nochmalige Beratung im Fachausschuss zu.

- 4.2 RM Reumer verweist auf den äußerst schlechten Zustand des Radweges an der L 8 von Grieth nach Emmerich; eine Instandsetzung sei dringend erforderlich. Er fragt, ob die Verwaltung nochmals nachdrücklich hierauf hinwirken kann.

Stadtoberbaurat Sundermann antwortet, dass die Verwaltung dies bereits mehrmals beim Straßenbaulastträger angeregt hat. Im vorigen Jahr habe der Landesbetrieb Straßen.NRW die Auskunft erteilt, dass dieser Radweg in das Bauprogramm aufgenommen und ein Neubau für 2015/2016 geplant sei. Er werde sich diesbezüglich aber nochmals an den Landesbetrieb wenden.

- 4.3 RM Dr. Bergmann fragt, wie sich der Tarifabschluss für die Beschäftigten des Bundes und der Kommunen auf den städtischen Haushalt auswirkt und welche Steigerungen im Doppelhaushalt für 2014 und 2015 eingeplant waren.

Stadtverwaltungsrat Jaspers antwortet, dass für 2014 eine Steigerung von 3,0 % und für 2015 eine davon ausgehende weitere Steigerung von 2,5 % im jeweiligen Haushalt eingeplant war. Auf Nachfrage von RM Dr. Bergmann teilt er weiter mit, dass der Planansatz für 2014 um rd. 200.000,00 € höher liege als 2013. Die entstehenden Mehrausgaben aufgrund des Tarifabschlusses seien durch die Haushaltsansätze abgedeckt.

5. Mitteilungen

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Der Vorsitzende:

Fonck

Der Schriftführer:

Angenendt